SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Schiessanlage Ohrbühl

Seenerstrasse 139

Die Schiessanlage Ohrbühl wurde 1958 eröffnet. Die Winterthurer Schützen bekamen damit einen modernen Schiessstand mit 70 Scheiben auf 300 m, 22 elektrische Laufscheiben auf 50 m, 2 Scheibenzüge auf 100 m und 4 fahrbare Drehscheibenanlagen in 5er Gruppen auf 25m zur Verfügung.

BAUJAHR
1958

ADRESSE
Schiessanlage Ohrbühl
Seenerstrasse 139
8404 Winterthur

2007: Schiessanlage Ohrbühl, Schiessstand Foto: winbib, Heinz Bächinger

Neben dem Schiessstand Ohrbühl standen in Winterthur noch fünf weitere Schiessanlagen im Betrieb, nämlich im Dättnau-Töss, in Zinzikon-Oberwinterthur, im Rosenberg-Veltheim, in Seen und Wülflingen. Anstatt eine mögliche Erweiterung auf 100 Scheiben zu erstellen, beantragte man im Jahre 1979 64 Scheiben mit einer elektronischen Trefferanzeige ausrüsten. Damit konnte man die Leistungsfähigkeit einer Schiessanlage praktisch verdoppeln. Die hart umstrittene Vorlage wurde an der Volksabstimmung vom 27. April 1980 äusserst knapp mit 10'600 Ja gegen 10'046 Nein angenommen. So war es möglich die Schützen aus Töss und Oberwinterthur und später auch aus Veltheim nach dem Aufheben ihrer eigenen Schiessanlagen im Ohrbühlstand zu integrieren. 2006 wurde nach langem hin und her und Rekursen auch noch der Schützenstand Wülflingen aufgehoben und die Wülflingerschützen dem Stand im Ohrbühl zugeteilt.

Links

- Literatur über die Schiessanlage Ohrbühl im Katalog der Winterthurer Bibliotheken
- Website: Feldschützengesellschaft Winterthur
- Stadt Winterthur: Schiessanlage Ohrbühl

Bibliografie

- Schiessanlage Ohrbühl
  - Schiessanlage. Sanierung: Landbote 2002/237 1Abb., 2003/227 1Abb. Lärmschutz: Tages-Anzeiger 2003/164 1Abb. [Winterthurer Dok. 2003/83]. Sanierung: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2003/82. - Landbote 2003/175, 281, 285

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
01.06.2022